

Alles ist vorbei. Lange schon. Die grauen Vögel haben den Reitern den Weg zu den unzähligen Toten gezeigt. Vereinzelt ragen Foltergerüste in die Höhe, auf denen die Verlierer einen langsamen Tod gefunden haben.

Stille und das Krächzen der Vögel.  
Es stinkt erbärmlich.





# Darnak

Und weißt du, irgendwann,  
da haben wir genug Geld,  
um aus dieser Bruchbude  
auszuziehen... vielleicht  
nach Markoville!



Morgen schies-  
sen wir noch  
ein paar Gilfs,  
Etna.



Warst du ei-  
gentlich schon  
einmal in  
einer der gros-  
sen Städte,  
Darnak?

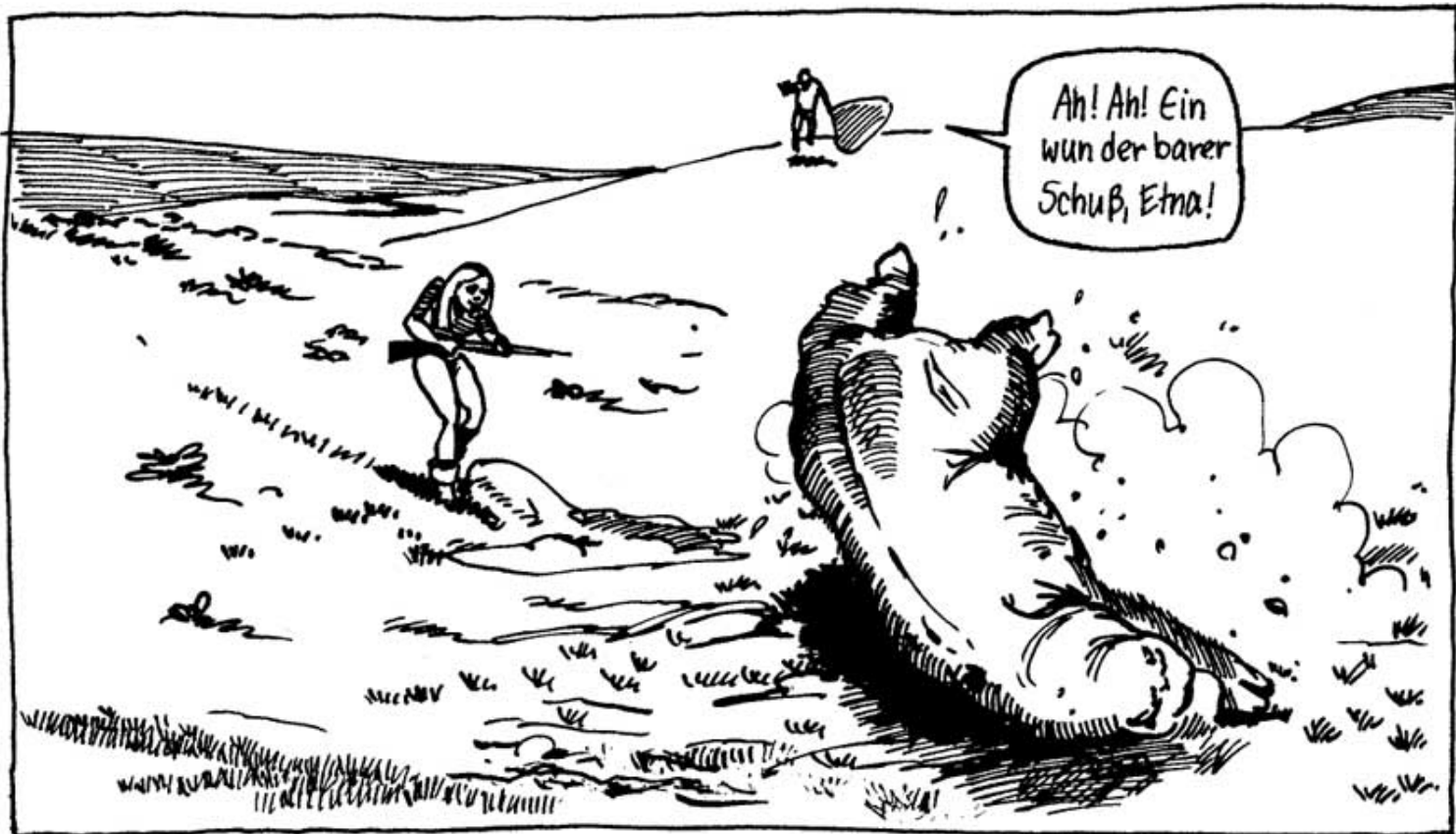


Nein... nein, da war  
ich noch nie. Hast  
du sie schon gese-  
hen?



Früh am Morgen hatte die Herde von Gilfs begonnen, die sonnenbeschienene Seite des Hanges abzugrasen. Witternd hob eines der Tiere den Schädel.





Ah! Ah! Ein wunderbarer Schuß, Etna!

Sie begannen, das Tier auszunehmen...



Das gibt viel Geld, mein Herz! Sieh dir nur das Fell an...

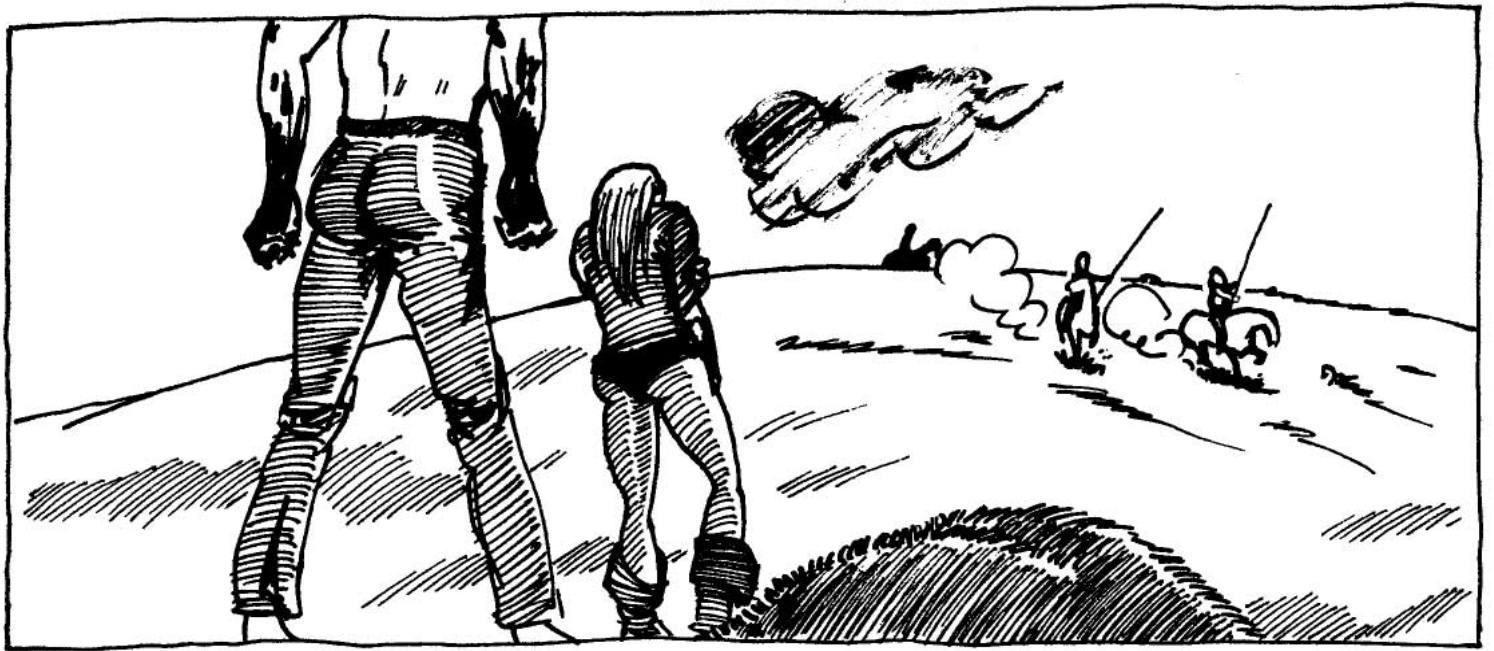
Darnak! Dort oben! Ein Mensch! Was will der hier? Er beobachtet uns...

Von der nahen Anhöhe herab blickten die Fremden auf die beiden Jäger. Spott und Verachtung zeigten sich in dem Gesicht des Menschen.

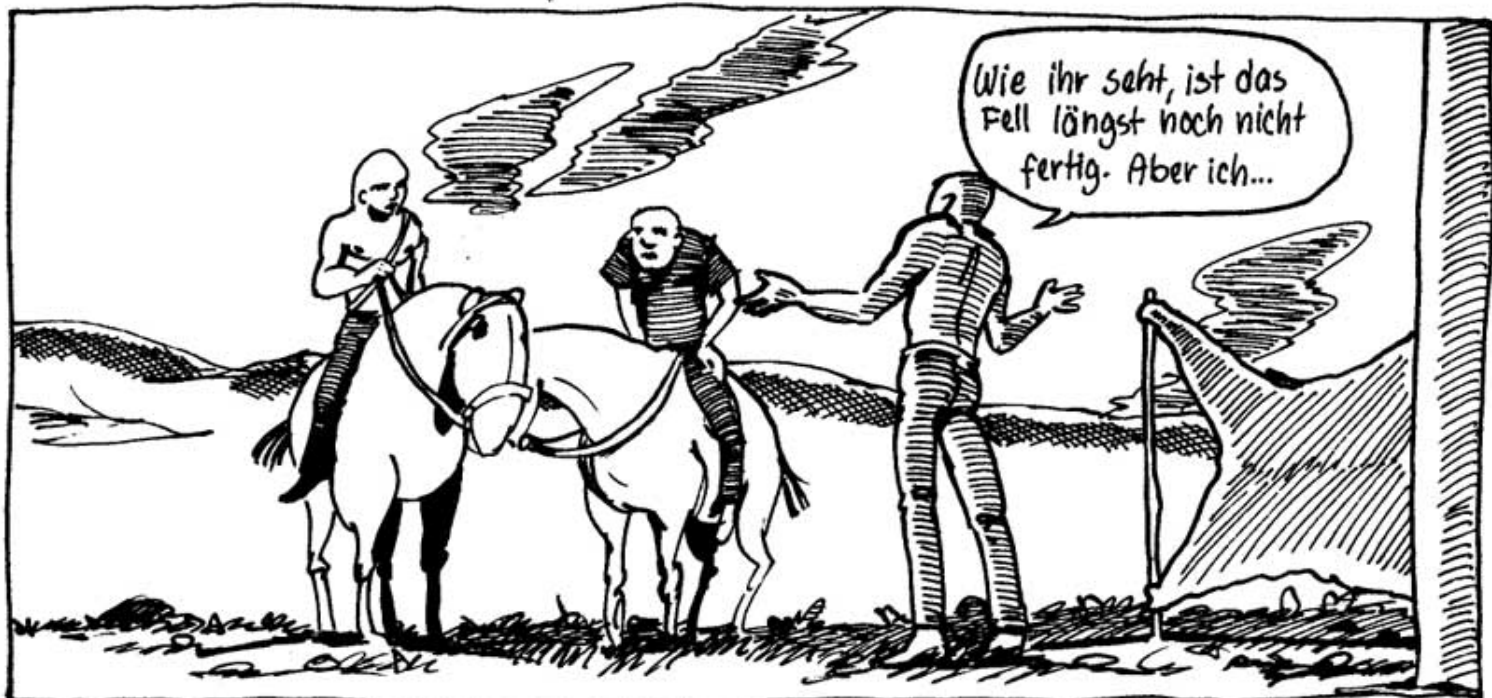


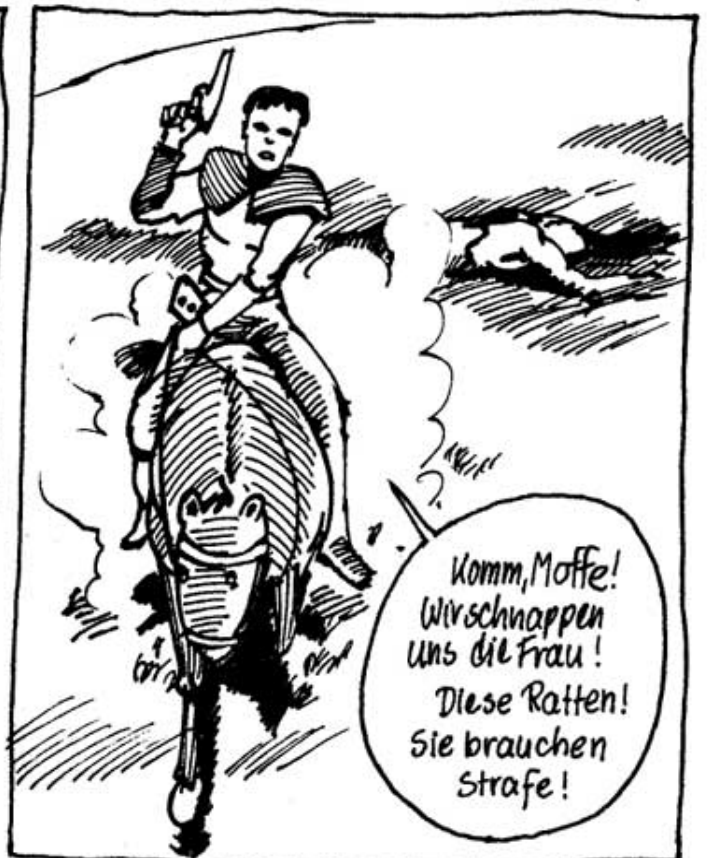
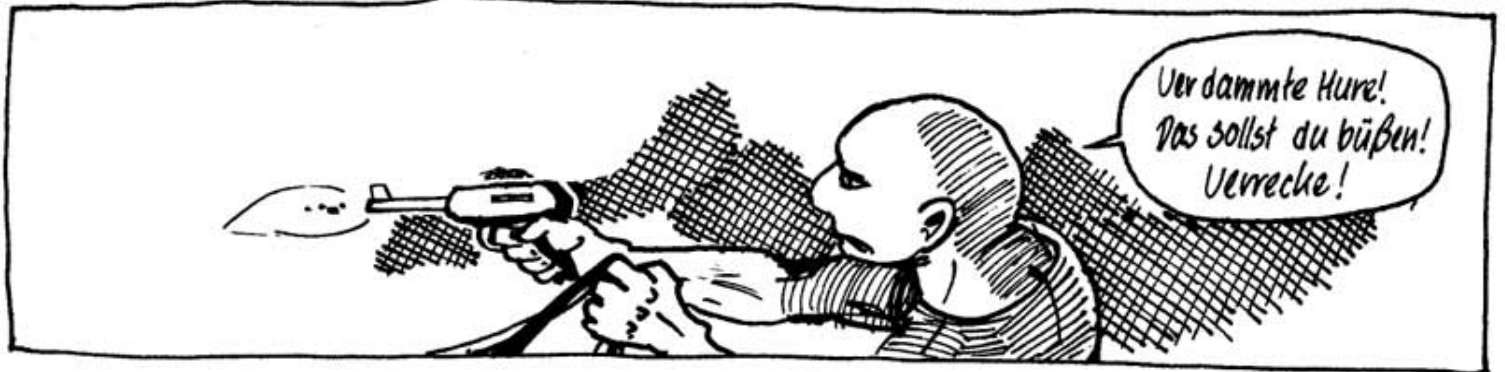
Seht euch diese Affen an. Gott, wie primitiv! Aber das Gift ist ein schönes Exemplar!

Ich will es haben.



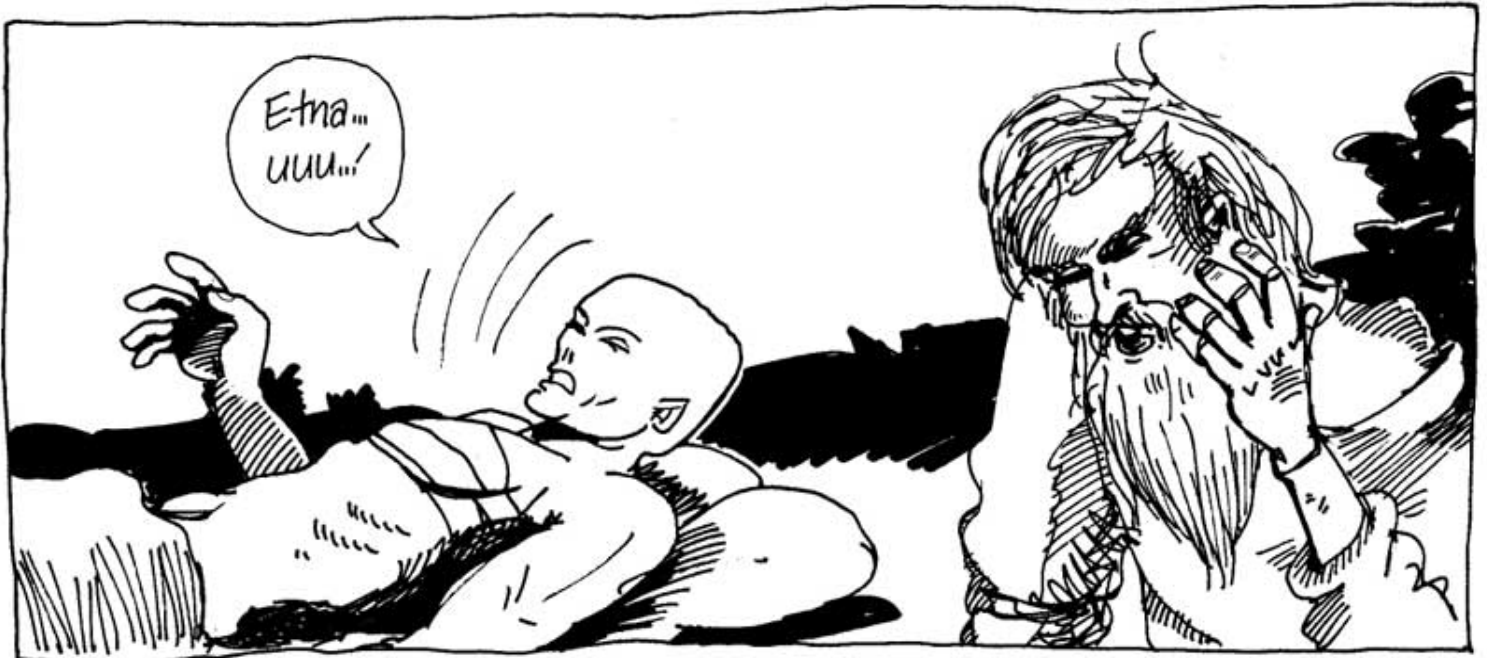












ENDE  
DES I. TEILS